

# VERORDNUNGSBLATT

5.10.2021

17/2021

<b>Mitteilungen:</b>	<b>Seite</b>
Ausschreibungen	201
Personalnachrichten	206

## A U S S C H R E I B U N G E N

### **Ausschreibung der Stelle einer/eines Schulqualitätsmanagerin/Schulqualitätsmanagers in der Bildungsregion 3 Waidhofen/Ybbs** (Bildungsdirektion für NÖ, GZ I/AHP-30/288-2021)

Im Bereich der Bildungsdirektion für Niederösterreich gelangt die Stelle einer / eines

#### **Schulqualitätsmanagerin/Schulqualitätsmanagers (SQM)**

in der Bildungsregion 3 Waidhofen/Ybbs

mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung (§§ 225 ff Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG), §§ 48r ff Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG)) zur Ausschreibung.

#### 1. Aufgabenfelder:

In den Aufgabenbereich dieser Funktion fallen die im § 225 Abs. 5 BDG bzw. § 48r Abs. 6 VBG aufgezählten und die in der SQM-Verordnung, BGBl. II Nr. 158/2019 vom 13. Juni 2019 enthaltenen Tätigkeiten:

- Aufsicht über die Erfüllung der Aufgaben der österreichischen Schulen
- Sicherstellung der Implementierung von Reformen und Entwicklungsvorgaben (in der Region)
- Mitwirkung am Qualitätsmanagement – evidenzbasierte Steuerung der regionalen Bildungsplanung
- Mitwirkung an der schularten- und standortbezogenen Schulentwicklung
- Laufendes Qualitäts-Controlling
- Strategische Personalführung auf Ebene der Schulleitungen und Schulcluster-Leitungen
- Bereitstellung pädagogischer Expertise (an Schnittstellen)
- Krisen- und Beschwerdemanagement im Eskalationsfall
- Sonstige der Bildungsregion von der Bildungsdirektion zugewiesene Aufgaben

#### 2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

1. Die Erfüllung der Ziffer 28 lit. a der Anlage 1 zum BDG – Verwendungsgruppe SQM (entweder Erfüllung der Ziffer 23 oder 24 der Anlage 1 zum BDG oder des Artikel II Ziffer 1 oder 2 der Anlage zum LDG 1984) oder
  - 1.1. die Erfüllung der Erfordernisse gemäß § 38 Abs. 2, 2a, 3 oder 3a VBG oder
  - 2.1. gemäß § 3 Abs. 2, 3 oder 3a LVG
2. die Erfüllung der Ziffer 28 lit. b der Anlage 1 zum BDG (eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehr- oder Schulleitungspraxis an einer in der Ziffer 28 lit. b aufgezählten Schulart) und
3. absolvierte Führungskräftebildungen, insbesondere zum Thema Personal und Personalentwicklung im Ausmaß von mind. 24 Stunden

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Kenntnisse und Erfahrungen, vorzugsweise im schulischen und schulbehördlichen Bereich, insbesondere im Bereich Qualitätsmanagement, in den gesetzlich normierten Aufgabenfeldern der zu besetzenden Funktion 25%
2. Fundierte langjährige, praxisbezogene sowie umsetzungs- und ergebnisorientierte berufliche Erfahrung, vorrangig im Bildungswesen und Schulbereich 20%
3. Kenntnisse der aktuellen pädagogischen und bildungspolitischen Schwerpunkte des BMBWF und der Bildungsdirektion in speziellen Ausrichtung für den schulisch pädagogischen Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen 15%
4. Kenntnisse und Erfahrungen bei regionalen bildungs- und schulbezogenen Aspekten im Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen 15%
5. Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und ein ausgeprägtes Verständnis für die Differenziertheit und Diversität im Bildungsbereich 15%
6. Fähigkeit zum analytischen und strategischen Denken, Innovationskraft und Leistungsbereitschaft 10%

Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten und Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle, in deren Bereich die Betrauung mit dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz (Funktion) wirksam werden soll, sind erwünscht.

**Im Sinne des „Masterplanes Digitalisierung im Bildungsbereich“ sind digitale Kompetenzen, vor allem mit einem Bezug zum Bildungswesen und dem Bildungscontrolling und die Bereitschaft solche weiter auszubauen, sehr erwünscht.**

Bewerbungen um diese Funktion sind innerhalb eines Monats ab Verlautbarung in der Jobbörse der Republik Österreich ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) und im Amtsblatt zur Wiener Zeitung

1. unter Anführung der Gründe, die für die Ausübung dieser Funktion oder die Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsplatzes als geeignet erscheinen lassen (hier ist im Detail auf die in der Ausschreibung geforderten Punkte einzeln einzugehen) und

2. einer Darlegung über die Leitungsvorstellungen in dieser Funktion

beim BMBWF, 1010 Wien, Minoritenplatz 5, Abteilung II/12 einzubringen.

In der Bewerbung ist im Detail auf die in der Ausschreibung geforderten Punkte und das Aufgabengebiet eines/einer SQM umfassend einzugehen. Sollten dazu keine geeigneten Ausführungen vorgelegt werden, wird dieser Umstand bei der Prüfung und der Beurteilung entsprechend gewürdigt.

**Im Sinne der Digitalisierungsüberlegungen wird einer ausschließlichen Online-Bewerbung über die Jobbörse der Republik entgegengesehen.** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Bewerbung jeweils nur für die Stelle gilt auf die konkret in der Bewerbung Bezug genommen wird und zu der Geschäftszahl (Referenzcode) für die sie konkret abgeben wird.

Es wird dabei ersucht die berufsbiografischen Daten im Formular „Berufsbiografische Daten – Schulqualitätsmanagement“, welches unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at) im Bereich Services/Jobs und Karriere/Anforderungsprofil SQM zur Verfügung steht, auszufüllen.

Die Bewerberin/der Bewerber hat sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Eine unabhängige Kommission bei der Bildungsdirektion erstellt in Folge ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte, wie z.B. der Durchführung eines Hearings.

Das monatliche Fixgehalt beträgt gemäß § 65 Gehaltsgesetz 1956 bzw. § 48v VBG mindestens EUR 5.650,50.- zuzüglich einer nicht ruhegenussfähigen monatlichen Vergütung in der Höhe von 3,5% des Gehaltes.

Auf die Bestimmungen des § 48t Abs. 2 VBG 1948 bzw. § 227 Abs. 2 BDG 1979 wird hingewiesen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen nach Maßgabe des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch das BMBWF bzw. die zuständige Bildungsdirektion (Begutachungskommission) zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem weiteren Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Veröffentlichung: 2. Oktober 2021  
Ende der Bewerbungsfrist: 2. November 2021

Der Bildungsdirektor  
**HR Mag. Johann Heuras**

Hinweis der Bildungsdirektion f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 02.10.2021. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

---

## **Stellenausschreibung für den Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik**

(BD f. NÖ, GZ: I/A-50/6-2021)

**Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2021 gelangt in der Bildungsregion 1 Zwettl eine Planstelle für den Fachbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ vertretungsweise zur Besetzung.**

Mit Beginn der Tätigkeit erfolgt die Versetzung an die Bildungsdirektion für Niederösterreich. Auf die zur Mitarbeit im Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik an die Bildungsdirektion versetzte Lehrperson sind die Bestimmungen über die dienstliche Tätigkeit, die Pflichten, die Feiertagsruhe und den Urlaub der sonstigen Bediensteten der Bildungsdirektion für Niederösterreich nicht anzuwenden. Mit dem Wirksamwerden der Versetzung endet eine allfällige Schulleitungsfunktion. Für die Dauer der Tätigkeit im Fachbereich unterliegen die Landeslehrpersonen den auf sie anwendbaren dienst- und besoldungsrechtlichen Bestimmungen, wobei hinsichtlich der Abbildung in den Zeiterfassungssystemen auf die Gesamtarbeitszeit (1.736 bzw. 1.776 Jahresstunden) abzustellen ist. Eine zusätzliche Heranziehung zu einer bis zu dreiwöchigen Vorbereitungszeit außerhalb des Unterrichtsjahres ist zulässig. Die Versetzung einer Lehrperson kann nur „zur Gänze“, also ohne eine Restlehrverpflichtung erfolgen. Es gebührt die Dienstzulage gem. § 58 Abs. 9 GG bzw. § 46f des VBG. 7

### **ANFORDERUNGSPROFIL**

- Dienstverhältnis zum Land NÖ als Pflichtschullehrer/in
- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- detaillierte Kenntnis des österreichischen Schulwesens, insbesondere der sonderpädagogischen und anderer diversitätsbezogener Förderbereiche;
- Kenntnis der Grundlagen des Diversitätsmanagements;
- Arbeitserfahrung in komplexen (Verwaltungs-)Systemen;
- Teamkompetenz, Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen sind von Vorteil.

### **AUSBILDUNG**

- einschlägiges Bachelorstudium (Lehramt oder sozialwissenschaftlicher Abschluss) oder gleichwertiger Abschluss
- Weiter- bzw. Zusatzausbildungen in den Bereichen Projektmanagement, Coaching und Konfliktmanagement sind wünschenswert.

### **AUFGABEN DES ARBEITSPLATZES**

- Bereitstellung von Fachexpertise im Bereich der Fallführung für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik.
- Mitwirkung in der Erarbeitung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für die Abteilungsleitung in der Bildungsregion (regionales Bildungsmonitoring)
- Unterstützung der regionalen Umsetzung bildungspolitischer Reformprojekte mit Schwerpunkt des Fachbereichs sowie einschlägiger Querschnittsmaterien im Bereich Inklusion/Diversität/Sonderpädagogik
- Begleitung von Schulen als Ansprechpartner/in für Cluster- und Schulleitungen in allen Fragen der Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik

### **TÄTIGKEITEN DES ARBEITSPLATZES**

- Selbstständige Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten und Mitwirkung an der Bescheiderstellung durch die verfahrensführende Abteilung des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion
- Analyse und Würdigung allfälliger von Eltern eingebrachter Gutachten im Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.
- Überprüfung von SPF Bescheiden und Mitwirkung im Verfahren zur Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.
- Verlaufskontrolle zur Erfolgsmessung.
- Information und Beratung von Erziehungsberechtigten, Schulleiter/innen, elementarpädagogischen Einrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, etc.
- Sicherstellung der Durchführung standardisierter Verfahren zur Feststellung von Förderbedarfen an den Schulen der Region, insbesondere des Deutschförderbedarfs im Sinne von § 4 Abs. 2 lit. a SchUG, sowie regionale Koordination und Umsetzung der Implementierung von Maßnahmen an Schulen im Fachbereich.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten aus dem Bildungscontrolling, insbesondere Verlaufsanalyse und Erfolgsmessung/-kontrolle.
- Mitwirkung im Bildungscontrolling in den mit dem Arbeitsplatz verbundenen Bereichen.
- Mitwirkung an Qualitätssicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen.
- Mitwirkung in der regionalen Ressourcenfeinststeuerung für sonderpädagogische und andere diversitätsbezogene Unterstützungsleistungen an Schulen.
- Regionale Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Frühförderstellen, Amt für Jugend und Familie, Hilfs- und Pflegedienste, Nahtstelle Schule-Beruf, etc.).
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei Fragen der Personalentwicklung.
- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten.

**Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl dieser Ausschreibung bis spätestens 20. Oktober 2021 ausschließlich an [bewerbung.verwaltung@bildung-noe.gv.at](mailto:bewerbung.verwaltung@bildung-noe.gv.at) zu richten.**

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sie innerhalb der oben genannten Frist bei der ausschreibenden Stelle einlangt. Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse anzuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, i. d. g. F., wird verwiesen. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf samt Zeugnissen und geeigneten Nachweisen zu den geforderten Aufgaben und Tätigkeiten des Arbeitsplatzes (z. B. Nachweis von Qualifikationen im Erstellen von Gutachten).
- Konzept betreffend des Fachbereichs: Persönlicher Zugang zum Themenbereich „Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik“ inklusive konkreter Umsetzungsstrategien bzw. konkreter Vorschläge.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Beginn der Ausschreibung: 4. Oktober 2021  
Ende der Ausschreibung: 22. Oktober 2021

Kontaktinformation:  
ADir RgR Robert Sperl  
02742 280 2171

Für den Bildungsdirektor:  
**Mag. Karl Fritthum**  
Leiter des Präsidialbereichs

## PERSONALNACHRICHTEN

### TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat OSR **Johann Schagerl**, ehem. VD der VS Gaming, den Berufstitel **Professor** verliehen.

Der Bundespräsident hat DI **Johann Wagner**, Prof. an der HTBLVA Wr. Neustadt, den Berufstitel **Oberstudienrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin** verliehen:  
**Waltraud Anders**, OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Klosterneuburg, Langstögergasse;  
**Waltraud Chibin**, OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Klosterneuburg, Langstögergasse.

## AUSZEICHNUNGEN

Die NÖ Landesregierung hat OSR **Helmut Traper**, DMS der NÖMS Ternitz, das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ** verliehen.

## ANERKENNUNGEN

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat OSR<sup>in</sup> **Sabine Karl-Moldan**, SQM<sup>in</sup> bei der Bildungsdirektion für NÖ, Leiterin der Bildungsregion Wr. Neustadt, **besonderen Dank und Anerkennung** ausgesprochen.

Die Bildungsdirektion für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

**Doris Binder**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Judenau-Baumgarten;  
**Annemarie Broidl-Hietl**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Straß im Straßertal;  
**Ingrid Brunner**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Yspertal;  
**Elena Bujorean**, AW<sup>in</sup> am BRG unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung Maria Enzersdorf;  
**Waltraud Chibin**, OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Klosterneuburg;  
**Elfriede Fischer**, ehem. FOL<sup>in</sup> an der HLW St. Pölten;  
**Christine Flanitzer**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Schwechat, Frauenfeld;  
**Leopoldine Fuchslueger**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Ybbsitz;  
SR<sup>in</sup> **Christine Gansberger**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Wr. Neustadt, Pestalozzistraße;  
OSR<sup>in</sup> **Anna Gatterer**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Kirchberg/Pielach;  
StR<sup>in</sup> **Marion Glatzl**, ehem. FOL<sup>in</sup> an der Städt. HLW Wr. Neustadt;  
SR<sup>in</sup> **Elisabeth Heinzl**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Sieghartskirchen;  
OStR Mag. **Harald Hirz**, ehem. Prof. an der BHAK und BHAS Neunkirchen;  
SR<sup>in</sup> **Claudia Hödl**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Kirchberg/Wagram;  
SR<sup>in</sup> **Renate Hönigsberger**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Atzenbrugg;  
**Franz Inführ**, ehem. FI bei der Bildungsdirektion für NÖ;  
Mag.<sup>a</sup> **Andrea Janisch**, ehem. Prof.<sup>in</sup> an der HLW Biedermannsdorf;  
**Eva Knobloch**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Schönbühel-Aggsbach;  
**Johann Kobermann**, ehem. OLMS an der NÖMS Ternitz;  
**Ingrid Kohn**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Wr. Neustadt, Europaallee;  
Mag.<sup>a</sup> **Renate Kopitschek**, ehem. Prof.<sup>in</sup> am BG und BRG Waidhofen/Thaya;  
Mag.<sup>a</sup> **Michaela Krammersdorfer**, ehem. Prof.<sup>in</sup> an der HTL Krems/Donau;  
**Karin Kriz**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der ASO Mödling;  
SR<sup>in</sup> **Waltraud Kromp**, ehem. ROL<sup>in</sup> an der VS Schönbühel-Aggsbach;  
SR **Herbert Liegler**, ehem. BOL an der LBS Waldegg;  
**Ruthilde Mömken**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Wr. Neustadt;  
**Andrea Olivier**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Scheibbs;  
StR<sup>in</sup> **Elisabeth Pfiel**, ehem. FOL<sup>in</sup> an der HLT Semmering;  
OSR<sup>in</sup> **Ingrid Pruschak**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Felixdorf;  
OSR<sup>in</sup> **Ingrid Rosenberger**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Markersdorf-Haindorf;  
**Regina Samstag**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Gramatneusiedl;

**Kurt Schnabel**, ehem. OLMS an der NÖMS Wr. Neustadt, Europaallee;  
**Elisabeth Schuh**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der ASO Mödling;  
**Friederike Schuh**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Fels/Wagram;  
**Franz Schütz**, ehem. OLMS an der NÖMS Alt Lengbach-Laabental;  
**SR<sup>in</sup> Heinrike Strasser**, BEd, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Frankenfels;  
**Beatrix Szabados-Art**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Zillingdorf;  
**Susanne Tigelhardt**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Ternitz;  
**SR<sup>in</sup> Gertrude Völker**, ehem. VOL<sup>in</sup> an der VS Hafnerbach;  
**Maria Weninger**, BEd, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Kirchberg/Wechsel;  
**OSR<sup>in</sup> Gabriele Winter**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Michelbach;  
**Ingrid Wurzenberger**, ehem. OL<sup>in</sup>MS an der NÖMS Frankenfels;  
**Gerald Zahradnik**, ehem. BOL an der LBS Amstetten;  
**Margit Zeiner**, ehem. FOL<sup>in</sup> an der BAfEP Amstetten;  
**Elisabeth Zillner**, ehem. VD<sup>in</sup> der VS Gedersdorf.



